

# Selektionskonzept Ice Hockey für die Teilnahme an der «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 2021»

Version def/08.04.2020

## 1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Winteruniversiade.

## 2. Datum der Veranstaltung

Die Winteruniversiade findet in Luzern-Zentralschweiz/Schweiz statt, vom 21. bis 31. Januar 2021.

Die Wettkämpfe Ice Hockey finden gemäss **aktuellem Wettkampfplan** vom 20.-31. Januar in Zug/Sursee statt (Änderungen vorbehalten).

## 3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Men 12 teams' tournament

Women 8 teams' tournament

Each country is authorised to enter a men's team and/or a women's team comprised of minimum 15 players and two 2 goalkeepers and maximum twenty 20 players and three 3 goalkeepers.

Once the tournament starts and the Head of Delegation/coach signs the list (roster) of players and goalkeepers, no replacements, no changes or additions shall be permitted to the list (roster). At the first General Technical Meeting, the Head of Delegation or his/her representative shall confirm and sign the official list of competitors.

## 4. Teilnahme Winteruniversiade

Es gelten die **Leistungsrichtlinien** Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1996 und 31.12.2003.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 400.- aufzukommen (ca. 15 % der Gesamtkosten). Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule der/s Athletin\*en, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

## 5. Selektionen

### 5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Die Mannschaft der Männer wird mit Spielern der National League, Swiss League und MySports League sowie der U20-Elite aufgebaut.

Die Frauenmannschaft wird mit Spielerinnen der Women's League, der SWHL-B aufgebaut.

Bei beiden Teams können zusätzlich Spielerinnen und Spieler, welche im Ausland spielen und studieren angeboten werden.

Folgende weitere Kriterien werden berücksichtigt:

- Rolle der Spieler (3 Torhüter, 7 Verteidiger, 13 Stürmer)
- Niveau der Spieler und Spielertyp (Liga, Rolle innerhalb Clubmannschaft)
- Schuss (Links/Rechts)

**Interessierte Athletinnen und Athleten haben sich bis neun Monate** vor Wettkampfdatum, **per Meldedatum 30.04.2020** beim Disziplinchef Paolo Angeloni zu melden (Siehe 8.1.).

### 5.3. Selektionszeitraum für beide Team SUISSE

Der Selektionszeitraum endet am 15. September 2020.

### 5.4. Selektionsantrag

Die Vorselektion einer Spieler\*innen-Auswahl wird von beiden Head-Coaches Mitte September 2020 definiert. Der Selektionsantrag wird spätestens per **21. September** durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch die DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der finale Selektionsantrag erfolgt am 14.12.2020 mit der definitiven Auswahl aller Spielerinnen und Spieler (Betrifft rekonvaleszente Athleten auf der Longlist oder Athleten die bis dahin noch nicht die Freigabe der Clubs erhalten haben).

Falls mehr Athleten die Kriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC in Abstimmung mit den Head-Coaches die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

### 5.6. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)

Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)

Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

## 6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website [www.antidoping.ch](http://www.antidoping.ch) liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

## 7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 12 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

## 8. Weitere Bestimmungen

### 8.1. Meldeprozess „Probables“:

**Interessierte Athletinnen und Athleten haben sich bis neun Monate** vor Wettkampfdatum, **per Meldedatum 30.04.2020** beim Disziplinchef Paolo Angeloni zu melden.

Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation am Sonntag 25. Oktober etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

### 8.2. Betreuung

Manuele Celio wird Head-Coach der Herrenmannschaft sein. Head Coach Frauen ist noch nicht bestimmt. Jede Mannschaft verfügt über einen Assistententrainer, einen Team Manager, einen Arzt, einen Physio/Masseur und einen Materialchef.

Ein Goaliecoach wird für beide Mannschaften ebenfalls anwesend sein.

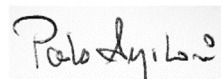
Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

## 9. Verantwortlichkeiten

Disziplinchef Eishockey International  
Swiss University Sport  
Paolo Angeloni  
Flughofstrasse 50, 8152 Glattbrugg  
Tel. 079-205-04-98  
Mail: paolo.angeloni@sihf.ch

Glattbrugg, 24. März 2020

Director Regio League SIHF  
Paolo Angeloni



Chefin Leistungssport Swiss University Sports  
Marilen Matter Graf

